

p10 Braunerde, Pelosol-Braunerde, Braunerde-Parabraunerde und erodierte Parabraunerde aus Fließerden über Molasseablagerungen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-B01	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	vorherrschend Wald, untergeordnet LN	
Relief	ebene bis sehr schwach geneigte Scheitellbereiche und schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	mittel und mäßig tief entwickelte Braunerde und Pelosol-Braunerde z. T. pseudovergleyt und lessiviert, sowie mäßig tief entwickelte Braunerde-Parabraunerde, teilweise pseudovergleyt und örtlich erodiert	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige bis -reiche Fließerde (Decklage), über Fließerde aus Molasseablagerungen auf Molasse-Sedimenten	
Bodenartenprofil	Uls–Ut3;Lu–Tu3;(Lts)	2–5 dm
	Lt2–Tu2;Lts–Tt,Gr–X0–4,	6–>10 dm
	^k;^m;^s	
Karbonatführung	teilweise karbonathaltig ab 5–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	L4D, L4DV, L4V, LT3DV, LT4DV, LT5DV, LT4D, LIlc2, TIlb2, TIllb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Terra fusca-Braunerde und Braunerde-Terra fusca (p-CF03, Kartiereinheit p12) sowie Braunerde-Pelosol, Pelosol und Pararendzina-Pelosol (p-D02, Kartiereinheit p37) örtlich mittel und mäßig tiefes Kolluvium und teilweise pseudovergleytes Kolluvium über Pelosol (p-K01, Kartiereinheit p3), vereinzelt Rendzina und Terra fusca-Rendzina, flach entwickelte Braunerde, Pseudogley-Pelosol und Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (260–450 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–160 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen auf der Flächenalb in der Umgebung von Ulm sowie nördlich von Niederstotzingen (Lkr. Heidenheim); verbreiteter und z. T. größerflächiger Bestandteil des Bodenmusters des Hochsträß-Rückens; mehrere Vorkommen in oft bewaldeten Flachlagen im Verbreitungsgebiet der Unteren Süßwassermolasse, örtlich im Bereich der Oberen Süßwassermolasse